



Walter Crane, Entwürfe für ein Costümfest, aus einer Gruppe „Die fünf Sinne“

mentalisiren: ich meine den silbervergoldeten Rococotischläufer, den Aucoc ausgestellt hatte. Man stelle sich einen den ganzen Tisch der Länge nach überziehenden Tischläufer vor, dessen Fond das Tischtuch selbst abgibt, während die ansonst durch Nadelarbeit hergestellte Musterung aus flottem Rococoschnörkelwerk in vergoldetem Silber besteht. Dieses Netz von Schnörkeln, das sich aus einzelnen, sinnreich abgepassten Stücken zusammensetzt und daher beliebig variirt und je nach der Länge der Tafel reducirt werden kann, lässt entsprechende Plätze für die Couverts, die Aufsätze und das übrige dazugehörige, durchaus im gleichen Stile gehaltene Tischgeräth frei. Dieses prunkvolle und in seiner Idee so neue Tafelarrangement bot übrigens speciell dem Österreicher auch noch die Freude, in dem dazu verwendeten, zum Theile in Vermeil montirten Porzellan ein herrliches completes Service aus der thesesianischen Epoche der Alt-Wiener Manufactur bewundern zu können.

Wie Aucoc sich hauptsächlich durch das Streben charakterisirt, mit altüberlieferten Einzelformen neue künstlerische Gedanken zum Ausdrucke zu bringen, so beruht die Richtung einer ganzen Reihe anderer erstclassiger Häuser, gleich jener



Kaffeekanne von Christofle & Cie., Paris